

LANDESKONFERENZ KIRCHE MIT KINDERN

MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 20. OKTOBER 2019 IN HEILBRONN
WÜRTT. EVANG. LANDESVERBAND FÜR KINDERGOTTESDIENST E. V.

»Auf Hoffnung säen« KIGO-INFO 2019

Das Bild vom Sämann stand im letzten Bericht am Ende. Die heutige Konferenz nimmt das Gleichnis erneut auf. Die Geschichte, die Jesus erzählt, könnte ein Sinnbild sein für das, was wir in der Kirche mit Kindern tun: Samen ausstreuen: Samen der Frohen Botschaft, der Liebe, der Freude, des Glaubens. Wir verteilen sie großzügig. Dass aus unserer Arbeit etwas entsteht, dass unsere Mühe Erfolg hat, dass die Gemeinde Gottes weiterwächst, können wir selten direkt genießen. Wir schaffen auf Hoffnung. Wir vertrauen, dass im Leben der Kinder etwas aufgeht und Kraft entfaltet.

I. Ein Jahr ohne besondere Vorkommnisse

Erstmals seit Jahren hatten die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle und die Ehrenamtlichen des Landesverbands 2019 nicht mit einer Großveranstaltung zu tun. Nach dem Kirchentag 2015 und der Gesamttagung 2018 ging alles ruhig seinen Gang. An der einen oder anderen Stelle konnten wir an Dingen arbeiten, die in den letzten Jahren zurückstehen mussten.

1. Kommen und Gehen

Kurz vor der Gesamttagung kam Pfarrerin Eva Rathgeber ins Team. Sie hat bis zu den Sommerferien fleißig für die heutige Landeskonzferenz geschafft und vorbereitet. Ende September hat sie ein Kind bekommen. Jetzt ist sie in Erziehungszeit und hat vor, Mitte 2020 wieder mit einem Teilauftrag zu uns zu stoßen. Es sieht so aus, als könne uns der Oberkirchenrat im neuen Jahr mit mindestens 50% eines Pfarrdienstauftrags unterstützen.

2. ECCE

Im März tagte die European Conference on Christian Education in Berlin. Thema war: "Moving towards new horizons in children's ministry". Es ging u.a. darum, heutige Kinder in ihrer Lebenswelt wahrzunehmen. Frank Widmann war da. Die nächste ECCE ist 2022 in Ungarn.

3. evkiki.de

Die Online-Plattform evkiki.de ist an den Start gegangen. Bis Ende des Jahres waren die Angebote kostenlos. Es hat noch nicht alles reibungslos funktioniert. Das lag an technischen Schwierigkeiten, außerdem gab es beim Verlag Junge Gemeinde einen krankheitsbedingten Ausfall. Evkiki.de bietet den Abonnenten des gedruckten Heftes die Möglichkeit, die Inhalte günstig auch digital zu erhalten. Natürlich können auch andere Kunden einzelne Beiträge einzeln erwerben.

4. „Für Dich“

Beim ehemaligen „Jugendfreund“ wurde ein Generationswechsel vollzogen. Andreas Weidle, der 30 Jahre die Schriftleitung innehatte, ist in den Ruhestand getreten. Wir danken ihm, dass er mit seiner großen Energie und Kreativität das Verteilblatt immer weiter entwickelt hat! Es wurde farbig, peppiger, das Papier dicker, die Inhalte spritziger. Nun hat Kathrin Lichtenberger, Pfarrerin in Sindelfingen, die Schriftleitung übernommen. Sie war Pfarrerin z.A. beim Landesverband, lange Mitglied im Landesausschuss und verantwortlich für den „AK Große“. Bei der Sitzung im September sind zudem zwei junge Pfarrerinnen zur Redaktion gestoßen: Miriam Guillet (Eislingen) und Stefanie Heimann (Theologische Assistentin des Landesbischofs).

5. Kursarbeit

Die Kurse liefen dieses Jahr durchwachsen. Ein Basiskurs musste wegen zu wenigen Anmeldungen ausfallen. Trotzdem sind die Kurse für alle Beteiligten erfreulich und gewinnbringend. Wir sind überzeugt, dass heutzutage Kinderkirche ein äußerst anspruchsvolles Geschäft ist. Um Kinder zu gewinnen und bei Laune zu halten, braucht es Zeit, Mühe und Ideen. Auch in Beziehungen muss investiert werden. Unsere Kurse leisten einen starken Beitrag dazu, dass die Mitarbeitenden ihre Arbeit gut und gerne machen können.

- Bei den Grund-, Aufbau- und Leitungskursen steht das Erzählen im Fokus; die Teilnehmenden lernen viele kreative Erzählmethoden kennen. Auch die Gestaltung der Liturgie spielt eine wichtige Rolle. - Dazu kommen pädagogische Themen: Entwicklungspsychologie, Aufsichtspflicht und seit letztem Jahr auch die Prävention sexualisierter Gewalt. Natürlich kommt der Spaßfaktor nicht zu kurz. - Bei einem Fachkurs haben die Teilnehmenden ihre Traumkinderkirche gestaltet und dabei über Konzeptionelles nachgedacht. Daneben ging es sehr kreativ zu. - Eindrücklich war der Kurs zu Theologischen Gesprächen mit Kindern. Auch hier wurde es ganz praktisch. Eva Rathgeber und Frank Widmann haben das Thema auch bei Bezirkstagen und -wochenenden vor Ort und in Beilstein intensiv traktiert.

6. „Alles an Bord“

Die Jahrespublikation ist dieses Jahr wieder vor den Sommerferien verschickt worden. 2020 gibt es wieder vier Basiskurse und einen Aufbaukurs. Es gibt wieder zwei Fachkurse (Wochenende): (1) der Klassiker „Singen und Musizieren“ sowie (2) ein neues Format „die Kirche mit Kindern weiterentwickeln“, ein Wochenende, bei dem jeweils 2-4 Leute aus verschiedenen örtlichen Teams Perspektiven erarbeiten. Es gibt noch zwei zweitägige Fortbildungen: zur Kirchenraumpädagogik und zum Erzählen, außerdem zwei Praxistage: einen für Mitarbeitenden, die nach dem Abenteuerland-Konzept arbeiten und einen mit Robby Höschele und Ideen zum digitalen Fotografieren. Hauptsächlich an Hauptamtliche richtet sich die Fortbildung „Familien im Gottesdienst“ gemeinsam mit Sara Bardoll von Projekt Familien stärken. Wie immer gibt es die Singwoche. Wenn noch Anfragen kommen, würde das Team der Geschäftsstelle gerne nächstes Jahr Kinderkirch-Bezirkstage mit vorbereiten und gestalten.

7. „Hilfe vor Ort“

Zehn bis zwölf Ehren- und Hauptamtliche sind regelmäßig zu Beratungen unterwegs. Es gibt ermutigende Erfahrungen. Bei zwei Studientagen wurde zudem intensiv getagt und gearbeitet. Wer Hilfe vor Ort anfragt, muss künftig einiges an Vorarbeiten leisten, damit die Beratung effektiver wird. Außerdem wurden aktuelle Modelle und Konzepte besprochen.

8. Kamerun

Die politische Situation in Kamerun ist immer noch äußerst angespannt. Derzeit gibt es einen kleinen Hoffnungsschimmer. Anfang Oktober startete ein Nationaler Dialog, um Lösungswege für die sogenannte „anglophone Krise“ zu beenden. Beim letzten Besuch von zwei Delegierten aus Kamerun in Württemberg 2015 ist die Frage aufgekommen, ob wir den Kauf eines Fahrzeugs für den neuen Sunday School Officer unterstützen könnten, da eine Reise im Land mit Moped oder Bus unglaublich aufwendig und teilweise gefährlich ist. Das könnte nun konkret werden.

9. Leitbild und Grüner Gockel

Nach der Gesamttagung hat sich der Landesausschuss Zeit genommen, über ein Leitbild für das Haus der Kinderkirche nachzudenken. Der Prozess ist noch am Laufen. Vor den Sommerferien ist aber die EMAS-Öko-Zertifizierung des Schlosses fertig geworden.

II. Finanzielle Situation des Landesverbandes

Der Rechnungsabschluss 2018 wurde fertiggestellt und vom Landesausschuss in den Sitzungen am 3. Juli und 26. September 2019 beraten. Wie in den vorherigen Jahren hat die Prüfung des Abschlusses die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Curacon aus Stuttgart übernommen. Auf Basis der prüferischen Durchsicht ohne Beanstandungen wurde der Vorstand entlastet. Folgende Tabellen fassen einige wichtige Daten zusammen:

Einnahmen LV	2016	2017	2018
Zuschuss der Landeskirche	115.700,00	119.200,00	122.776,00
Zuschuss Baumaßnahmen La.ki.	96.702,36	37.613,29	107.707,08
Zuschuss GT Landeskirche	70.000,00	88.645,39	98.060,26
Mitgliedsbeiträge (57/52 €)	63.831,00	63.084,02	61.986,17
Lizenzen (EvKiki, KuS)	25.720,00	26.941,22	23.869,30
Spenden (LV, HdKK)	6.134,00	3.452,72	4.525,06

Spende Freundeskreis	9.031,27	9.976,52	10.709,76
Spende Kamerun	4.163,00	3.473,37	4.784,07
Zinsen	535,00	10,00	20,06

Der Landesverband erhält von der Landeskirche einen Zuschuss für die inhaltliche Arbeit. Dazu kommt ein Zuschuss für die Baumaßnahmen im Haus der Kinderkirche. Bedingt durch die Gesamttagung für Kindergottesdienst fällt der Zuschuss in 2018 deutlich höher aus als in den Vorjahren. Der Zuschuss zu den Baumaßnahmen bezieht sich teilweise auf Baumaßnahmen, die im Jahr 2017 durchgeführt wurde. Die Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge blieben weitgehend stabil. Immer wieder gibt es Kirchengemeinden, in denen es keine Kinderkirche mehr gibt und die ihre Mitgliedschaft kündigen.

Ausgaben Landesverband	2016	2017	2018
Geschäftsstelle (Personal, Miete, Bürobed.)	75.175,00	89.090,45	110.039,42
Baumaßnahmen Haus der Kinderkirche	125.911,00	64.289,06	161.560,62
Organe des Verbandes (BB; LA)	8.395,40	5.862,60	4.512,93
Förderung der Kindergottesdienstarbeit (Lako, Kurszuschüsse, -arbeit, Arbeitskreise)	57.516,51	47.867,38	34.437,50

Die deutlich erhöhten Ausgaben für die Geschäftsstelle sind auf die Gesamttagung zurückzuführen. Da in 2018 weniger Kurse stattfanden und auch keine Landeskonzferenz durchgeführt wurde, sind die Ausgaben für die Förderung der Kindergottesdienstarbeit gesunken. Diese Ausgaben werden in 2019 wieder steigen.

III. Haus der Kinderkirche

1. Finanzen

Einnahmen HdKK	2016	2017	2018
Tagungen Landesverband	66.555,80	54.337,74	51.522,74
Kirchliche Gruppen	119.412,96	136.023,86	165.903,56
Sonstige Gruppen	216.267,47	216.451,91	244.911,21
Zuschüsse f. Kurse (9 €/TN/Tag)	35.003,63	24.671,95	24.462,53
Verkäufe (Arbeitsmat., Getränke)	27.820,00	31.261,13	41.453,37
Zuschuss Freundeskreis (Anschaffungen)	4.629,31 + 20.000 Aufzug	2.205,63 + 3.592,67 Glocke	5.384,63
Zuschuss z. lfd. Betrieb (von LV)	0,00	0,00	0,00
Zuschuss Baumaßnahmen	96.702,36	37.613,29	107.707,08

Bei den Einnahmen im Haus der Kinderkirche sind Erlöse mit sonstigen Gruppen gestiegen. Auch bei den kirchlichen Gruppen zeigt sich eine weitere Zunahme. Hier zeigt die Einführung einer Buchungssoftware, die Anpassung der Preise und eine Neugestaltung der Verträge mit dem Diakonischen Werk erste Wirkung. Bei den eigenen Gruppen zeigt sich ein weiterer Rückgang, der allerdings auch der Gesamttagung geschuldet ist. In 2018 wurden weniger Kurse durchgeführt als in den Vorjahren, jetzt gab es leider nur einen minimalen Anstieg. Bei den Baumaßnahmen ist insbesondere die Renovierung der sanitären Einrichtungen im 2. Stock zu nennen, die z. T. in 2018 abgerechnet wurde.

Ausgaben HdKK	2016	2017	2018
Personalkosten	269.811,07	330.447,30	335.679,00
Wasser, Energie, Brennstoffe	31.495,72	32.991,70	31.123,37
Verbrauchsmittel (Wirtsch.bed.)	40.461,96	60.170,72	70.804,68

Bei den Ausgaben fallen insbesondere die nochmals gestiegenen Personalkosten auf. Auch im Haus der Kinderkirche hat die Gesamttagung zu einem Mehraufwand geführt, insbesondere weil die Buchführung von Frau Dr. Schober-Schmutz übernommen wurde. Die übrigen Mitarbeitenden

im Haus waren ebenso in die Vor- und Nachbereitung, sowie die Durchführung eingebunden. Dieser Mehraufwand fällt in 2019 weg. Allerdings ist für die kommenden Jahre mit weiteren tariflichen Erhöhungen zu rechnen.

In der Gesamtschau standen 2018 den Erträgen in Höhe von T€ 1.281 (Vorjahr: T€ 870) Personalaufwendungen in Höhe von T€ 440 (Vorjahr: T€ 422) und Sachaufwendungen von T€ 840 (Vorjahr: T€ 497) gegenüber.

Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen führten zu einem Rückgang des Anlagevermögens von T€ 667 auf T€ 638. Die Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten betragen T€ 407 (Vorjahr: T€ 518) und machen 32,4 % (Vorjahr: 40,9,7 %) der Bilanzsumme aus.

Das Geschäftsjahr 2018 schließt mit einem Jahresüberschuss von T€ 1 (Vorjahr: Jahresfehlbetrag von T€ 49) ab. Das Ergebnis liegt damit um T€ 50 über dem Ergebnis des Vorjahres. Das Eigenkapital erhöht sich aufgrund des Jahresüberschusses des Berichtsjahres in Höhe von T€ 1 von T€ 1.111 auf T€ 1.112.

In diesem Jahr konnte der Eigenanteil bei den Baumaßnahmen im Haus der Kinderkirche aus dem laufenden Betrieb erwirtschaftet werden. Die Zunahme der Erträge aus der Geschäftstätigkeit ist im Wesentlichen auf gestiegene Tagungserlöse und die Erlöse für die Gesamttagung zurückzuführen. Im Zuge der Gesamttagung waren außerdem Zuschüsse der Landeskirche deutlich höher als in den Vorjahren.

Unser Dank gilt den Mitarbeitenden im Haus der Kinderkirche und der Hausleitung. Frau Dr. Schober-Schmutz hat auch in 2018 zusätzliche Aufgaben im Bereich Verwaltung und Finanzen im Orga-Büro der Gesamttagung übernommen. Auch dafür herzlichen Dank!

2. Belegung in 2019

	2017		2018		2019	
Grundkurse (GK I - III)	3 GK I 1 GK II	70	3 GK I 1 GK II / GK III	85/ 425ÜN	Gk I 3x GK II / GK III	84
Fachkurse, Fortbildungstagungen		91		82/ 425ÜN	5 Fachkurse	113 + 35 Ta.gäste
Gesamt Kurse / TN	10	161	6	167	9	197
Bezirkswochenenden	10 (17 Bez.)	236	7 (10 Bez.)	150/ 300ÜN	6 (13 Bez.)	140
Summe Kurse / TN	20	397	16	317	15	337

3. Freundeskreis – Einladung zur Mitgliedschaft

Der Freundeskreis hat stabil über 300 Mitglieder. Mit den Spenden wird immer etwas Besonderes finanziert, demnächst die neue Einrichtung des Barkellers.

4. Baumaßnahmen

Der Kreisbrandmeister hat inzwischen unser Brandschutzgutachten von 2014 akzeptiert und weitere Umsetzungsmaßnahmen gefordert. Das Vorderhaus bekommt einen weiteren Fluchtweg. Der Barkeller wurde vor zwei Wochen herausgerissen, auch hier gibt es einen weiteren Fluchtweg. Leider haben sich die Stühle, die vor drei Jahren angeschafft wurden nicht bewährt. Wir setzen nun auf einen ganz neuen Stil.

Manchmal bekommen wir erstaunliche Rückmeldungen: „Was, die Kinderkirch-Geschäftsstelle ist so klein? Ich dachte, Ihr seid viel größer.“ Oder „Der Landesverband und das Haus der Kinderkirche haben in der Landeskirche einen extrem guten Ruf.“ Das freut uns. Im Jahresbericht der Landeskirche 2018 waren 10 Seiten der Gesamttagung und der Kinderkirche allgemein gewidmet. Es ist schön, wenn unser Arbeitsfeld einmal so deutlich wahrgenommen wird.

Landeskonzferenz 2020

Die Landeskonzferenz 2020 wird am **18. Oktober** in **Ulm** stattfinden.

Frank Widmann / Prof. Dr. Johannes Moskaliuk